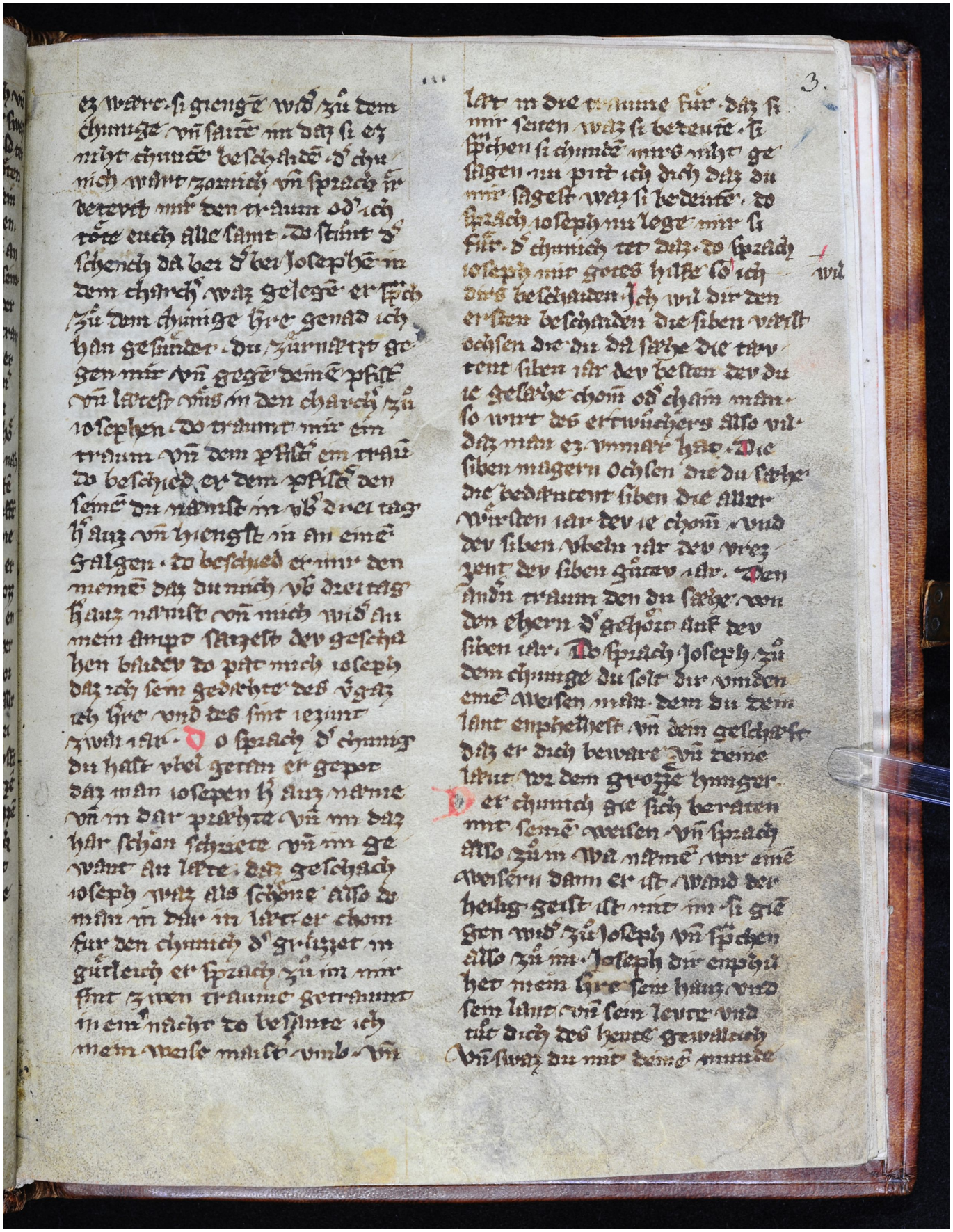
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



3.

ez wære. si giengē wid̄ zu dem
chunige vn̄ sagtē im daz si ez
nicht chunnē beschaidē. d̄ chu
nich wart zornich vn̄ sprach ir
deteret mir den traum od̄ ich
tötte euch alle samt. Do stunt d̄
schench da ber d̄ ber Joseph̄ in
dem chuerch̄ wartz gelegē er sprach
zu dem chunige hie genad ich
han gesunder. du zurnest gē
gen mir vn̄ gegē deinē phlit
vn̄ lastest mich in den chuerch̄ zu
Josephen. Do traumt mir ein
traum vn̄ dem phlit ein trau
do beschied er dem phlit den
seinē du nannest in vb̄ drei tag
h̄ auz vn̄ hiengest in an einē
galgen. do beschied er im den
meinē daz du mich vb̄ drei tag
h̄ auz nannest von mich wid̄ an
mein ampt setzest der geschla
hen bluder do pat mich Joseph̄
daz ich sein gedenchte des v̄gaz
ich hie vnd des sint ietzunt
zwilf iar. D o sprach d̄ chunig
du halt vbel getan er gepot
daz man Josepen h̄ auz nanne
vn̄ in dar prachte vn̄ im daz
har schan schnitte vn̄ im ge
want an legte. daz geschach
Joseph̄ wart als schone als d
man in dar in leite er chom
fur den chunich d̄ gelizzet in
gutleich er sprach zu im mir
sint zwen traume getraumt
in ein nacht do bestunt ich
mein weise maister vmb. vn̄

lart in die traume fur. daz si
mir seiten wartz si bedeutē. si
spechen si chunnē mirs nicht ge
sagen nu pit ich dich daz du
mir sagest wartz si bedeutē. do
sprach Joseph̄ nu lege mir si
fur. d̄ chunich tet daz. do sprach
Joseph̄ mir gotes hilfte so ich
daz bescheiden. Ich wil dir den
ersten bescheiden die siben veiſt
ochsen die du da sahe die tav
rent siben iar der besten der du
ie gesahe chom̄ od̄ chain man
so wart des ertrwichers also vil
daz man ez vnmar hate. Die
siben magern ochsen die du sahe
die bedeutent siben die aller
wirsten iar der ie chom̄ vnd
der siben vbein iar der wirz
zent der siben gutev iar. Den
andn traum den du sahe von
den ehern d̄ gehort auf der
siben iar. Do sprach Joseph̄ zu
dem chunige du solt dir vmden
einē weisen man. dem du dein
land enpheliest vn̄ dem gelaistest
daz er dich beware vn̄ deine
lute vor dem grozzē hunger.
D er chunich gie sich beraten
mit seinē weisen vn̄ sprach
also zu im wa nime wir einē
weisern dann er ist. wand der
heilig geist ist mit im. si giē
gen wid̄ zu Joseph̄ vn̄ spechen
also zu im. Joseph̄ dir enpfil
het mein hure sein haus vnd
sein land vn̄ sein leute vnd
tut dich des heute gewaltich
vn̄ surz du mir deinē munde

wil